

Die Skitouren-Favoriten 2019

Obmann Horst Seifert vom USC Mariapfarr Weißpriach blickt auf die Szene

MARIAPFARR, WEISSPRIACH (p/jw). Der Fanningberger-Skitouren-Tag ist ja die erste Skitouren-Bewerbsveranstaltung im Lungau heuer. Welche Athleten werden in der Szene in dieser Saison als Favoriten gehandelt? **HORST SEIFERT:** Wenn es sich vom Weltcup ausgeht, dann Armin Höfl (USV Krakauebene). Er ist absoluter Favorit auf dieser Strecke. Immer wieder gilt unser langjähriger Streckenrekordhalter, Hans Wieland aus Tamsweg (Preberlauf Team), als Favorit. Ansonsten zeigt immer die Mountain Attack, die letzten Freitag stattfand, wer heuer besonders in Form ist!

Auf welche Lungauer sollte man ein Auge werfen?

SEIFERT: Von den Lungauern noch zu beachten sind heuer sicher noch Harald Feuchter aus Tamsweg (La Sportiva Mountain Attack Team) sowie etliche Lungauer Athleten, die um die 44 Minuten gehen können. Schwierig zu sagen, wie sie heuer in Form sind, ist es bei Bernhard Bauer aus Sankt Andrä (Atomic USC Mariapfarr-Weißpriach) und Michael Planitzer aus St. Michael (Sportfex Mountain Team).

Auswärtige Geheimfavoriten?

SEIFERT: Von außerhalb des Lungaus – und fast jedes Jahr dabei – gilt heuer als Geheimfavorit Maximilian Kurz aus Hallein (La Sportiva Mountain Attack Team). Und dann warten wir noch auf Anmeldungen; wir hoffen auf Ti-



„Nimmt er teil, ist Streckenrekordhalter Armin Höfl aus Krakau der Top-Favorit am Fanningberg.“

Foto: Michael Ivorra

telverteidiger Robert Berger (La Sportiva Mountain Attack Team), den ehemaligen Landesmeister Alexander Brandner (SC Bischofshofen), seinen Teamkollegen Thomas Wallner, und aus Wagrain Sebastian Kasworm. Vielleicht



Der Fanningberger Skitouren-Tag ist das erste Touren-Zeitrennen des Jahres im Lungau. Auch Genießer sind willkommen. Archivfoto Peter L. Wieland

sind auch einige Überraschungsgäste dabei, durch die Landesmeisterschaften im letzten Jahr hat das Rennen einen sehr guten Ruf in der Szene.“

Wie schaut es bei den Damen aus?

SEIFERT: „Bei den Damen ist die Topläuferin immer eine Überraschung. Mit dem phantastischen Streckenrekord vom letzten Jahr ist Sarah Dreier (LC Oberpinzgau) absolute Favoritin, wenn sie kommt. Aus Lungauer Sicht sollte man auf Corinna Bayr aus Sankt Michael (Sportfex Mountain Team), auf Stammgast Rosemarie Fötzelsberger (Team Bikeworks LED Volution Giant) und eventuell auf Julia Kasberger (La Sportiva Mountain Attack Team) oder auch Martina Gell aus Tweng achten.“

Bei welcher Zeit liegt der Fanningberger Streckenrekord?

SEIFERT: „Bei den Herren hält ihn Armin Höfl mit der Zeit von 36 13 Minuten im Jahr 2017. Bei den Damen stellte ihn 2018 Sarah Dreier auf 44:20 Minuten.“

Wie viele TeilnehmerInnen werden heuer erwartet?

SEIFERT: „Zirka 250.“

Gibt es Änderungen zu den Vorjahren?

SEIFERT: „Der Start ist bei der Hofbauerkapelle im Mariapfarrer Ortsteil Fanning, der Start der Fa-

milienstrecke ist beim 'Rucksack' am Fanningberg.“

Wie viele Ehrenamtliche helfen dem USC Mariapfarr-Weißpriach bei der Durchführung?

SEIFERT: „35, geleitet von Stefan Hönegger und mir.“

Ein abschließendes Wort zum Fanningberger Skitouren-Tag 2019?

SEIFERT: „Dank an die Grundbesitzer, Fanningbergbahnen, Hüttenwirte, Disco Villa sowie Gemeinde und TVB Mariapfarr. Und: Mach mit und sei dabei, genieße einen geselligen Tag unter Gleichgesinnten auf den Hütten am Fanningberg nach sportlicher Betätigung und Herausforderung, freu Dich über ein Top Starterpaket! Bereiten wir unseren Top-Sportlern wieder gemeinsam einen Zielenlauf wie bei der 'Tour de France' – mit Stimmung und Labe im Ziel am Berg!“

ZUR SACHE

Elfter Fanningberger Skitouren-Tag. Termin: Sonntag, 27. Jänner 2019; Ort: Mariapfarr Fanning und Fanningberg bei Weißpriach; Veranstalter: USC Mariapfarr-Weißpriach; Nenngeld: 20 Euro (Nachnennung 25 Euro); Kinder/Schüler: zehn Euro; Infos zum Starterpaket und der Anmeldung finden Sie im Internet auf meinbezirk.at/3134169

Raben

Eishockey: Bis jetzt gewannen die Rammingsteiner alles und bleiben Tabellenführer.

RAMINGSTEIN (mike). **Dark Green Ravens - SG Salzburg Hornets-Oberndorf Rams II 3:0 (1:0, 0:0, 2:0).** 120 Zuschauer. Dass das Spiel angepfiffen werden konnte, „war auch ein Verdienst von Eismeister Taffy Gerald Taferner, welcher mit seinem Team unermüdlich um eine ungefährliche Durchführung des Spiels bemüht war“, lobt Sektionschef Adi Steinwender.

Ein zähes erstes Drittel

Die Ravens erarbeiteten sich zu Beginn ein Chancen-Plus, scheiterten aber immer wieder am gut disponierten Gästehelfer. Es dauerte bis zur

Lungauer Attacke auf Saalbachs Gipfel

SAALBACH, LUNGAU (p/jw). Bei der Mountain Attack am Freitag in Saalbach nahmen auch zahlreiche Lungauer Skitouren-Athleten teil. Einen nennenswerten Erfolg holte sich Harald Feuchter, der im Bewerb „Tour Men“ (2.036 Höhenmeter) Platz sechs in einer Zeit von 1:50:22 Stunden erreichte. Bernhard Bauer wurde hier Altersklassen-Vierzehnter und Gesamt-Sechzehnter in 1:55:43. Armin Höfl aus der benachbarten Krakau wurde im Bewerb „Marathon Men“ (3.010 Höhenmeter) Gesamt-Zweiter in einer Zeit von 1:58:01 mit nur 38 Sekunden Rückstand auf den Sieger.



Armin Höfl (Archivfoto vom Preberlauf 2018). Foto: Peter L. Wieland